

GAMED 2025-10

Modul 1

Basissgedanken in der Mediation [KK 01-05]

Phasen der Mediation — Ablauf + Überblick [KK 10 Ph - 01]

Loopen — Spiegeln + Paraphrasieren [KK 15 J-05]

Beteiligte in der Mediation

Kontaktaufnahme [KK 10 Ph - 02]

Anforderungen an den Mediator + die Mediation
+ Prinzipien

Vom Dialog zum Dreieck

GAMEID
2025-10

Michael



Gian



Torsten



Uwe



Mareike



Freya



Brigitte



Günther



Paul



Melanie



Anett



Verständnis (im Konflikt) absichern : Entscheiden

"Loopen"

① Aktives Zuhören

② Gehörtes wiedergeben

↳ Spiegeln

↳ Paraphrasieren

③ Loop schließen

✓
[
- Bist du verstanden?
- Ist es das, was sie sagen wollen?
- OK?
]

unter-
brechen
erlaubt!

ja

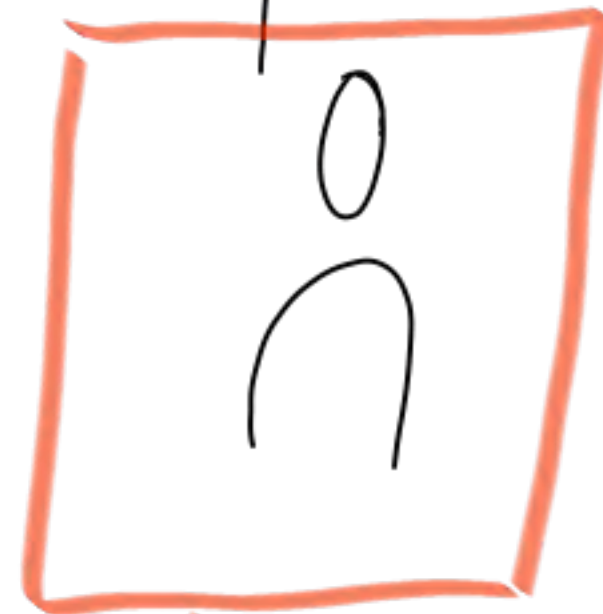
Fallgeber
schließt
Loop

Übung

übende

Berufungs-
person

Fall-
geber



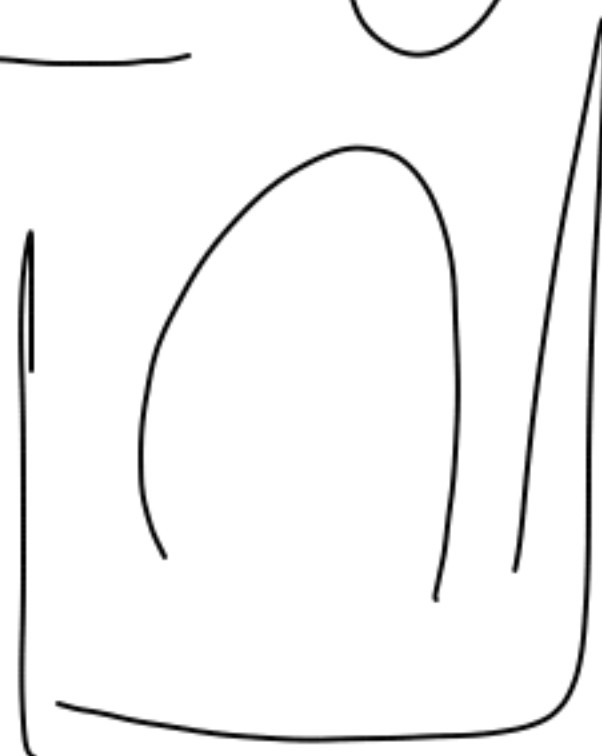
Feedback



Bestimmt.
Prozess

JD will,
dass Du mich verstehst.

Inhalt



Ich bin happy
Ich bin gesund
Ich bin problemlos

**Mediations-
Institution**

Mediatorsystem

Co-Mediator*in

Mediator*in

**2.
Mediator-
vertrag**

**1.
Mediations-
abrede**

**3.
Verfahrens-
absprachen**

**4.
Abschluss-
vereinbarung**

**Konfliktpartei
A**

**Konfliktpartei
B**

VIerte
(weitere Sach- u.
Fachexperten)

**Konfliktpartei
C...Z**

**Rechtsanwalt
B**

○ Anforderungen an Mediation + Mediator

Mediationsgesetz
[KK 05-Rg 02]

Klientensystem /
mediator

Günther
Michael
Brigitte

Paul
Freya

Das Mediationsgesetz

Verfahren

Eigenverantwortlichkeit

Freiwilligkeit

Vertraulichkeit

Einvernehmlichkeit

Strukturiert

bei Zustimmung:
Verfahrensöffnung

bei Zustimmung:
Abschlussvereinbarung

Mediator

Verfahrensbeendigung wenn nicht anders möglich

Verfahrenshoheit

Unbefangenheit*

außer bei ausdrücklicher Zustimmung

Informationspflicht

Verschwiegenheit

Allparteilichkeit

zertifizierte Ausbildung
§6 MediationsG

dauernde Fortbildung

Förderung der Kommunikation

Gewährleistung der Einbindung

Medianten

Wahl d. Mediat.

Eröffnungsmöglichkeit

jede Partei hat Beendigungsrecht

Prozessbegleiter/in

Fairness /
Gleichbehandlung

Fachkompetenz

Wertungsfreiheit /
Lösungsoffen

Allparteilichkeit

Vermittlung

offenen Raum
schaffen

konstruktiv

Zugewandtheit

Auftragsklärung

Sachlichkeit
schaffen

Ressourcen
aktivieren

wird
akzeptiert

Vertraulichkeit

Augenhöhe

Freiwilligkeit

Mitarbeit

Struktur

Lösungsfindung /
Ergebnis

Sicherheit

Offenheit

Preis- /
Leistung

Respekt

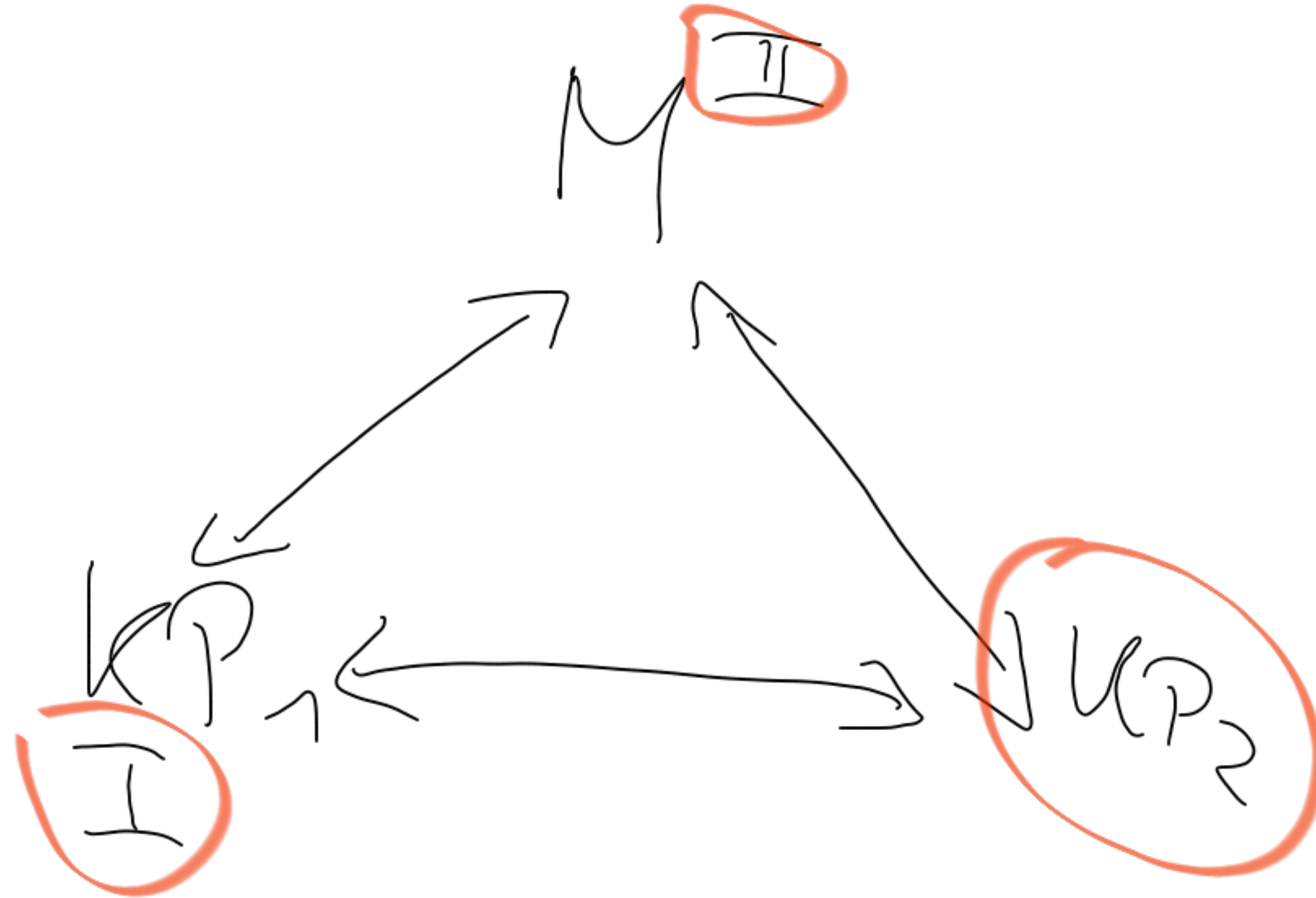
o Kontaktanbahnung

[KK - 10 Ph 02]

- Vorstellung Person
 - Verfahren (!?) - Erwartungen abfragen
 - Ausgangslage Klient „Ballast“ $\Rightarrow$ Dosis + Raum bestimmen
 - Ort der Mediation
 - zeitlicher Rahmen
 - Einladung KP_{2,3,...} (Kontaktdaten)
 - [• Bin ich die richtige Person / Verfahren dafür?]
 - Wie geht es weiter?
 - Kosten / Umfang
- weitere Beteiligte?

- Von der Anfrage zum Dreieck

[KK 10-Ph 12]



KPA

Fairness

"unter einer
Decke stecken"

gestörte
Kommunikation

Infomacht /
-verlust

Hemmung /
Scham

Konflikt
verschärft

Emotionalität

Kontrolle
abgeben

Warteposition

Website, Flyer,
Social Media,
Profil

Briefing

Frist

Vertrautheit
nutzen

guten Willen
zeigen

Logistik

1. Basis
schaffen

Annäherung

Instrumentalisierung
nicht möglich

Gerabinfo
Ankündigung

W-LAN

Zugang: Gast_DG
Passwort: 12345_VIER

Vorteile

Nachteil

Herrschaft über
Zeitpunkt

Infohoheit

Ablehnung, ^{wenn}
unbekannte Person

Wahl des geeigneten Mediums

Vorab
erfragen

Neutralität

Akzeptanz

Hierarchische
Zuschreibung

Zuschreibung mang.
einer Neutralität

bewusste Wort-
wahl / Formulierung

Perspektivvielfalt

Kennenlernen/
Kompatibilität

Verantwortung
zur Erreichbarkeit

Konfliktverschärfung

Strukturelle
Abstände

Kosten

zeitliche Ressourcen

gefühlter
Imageschaden

abfragen

Stärkeres Engagement
da Image- und Gelde-
gewinn

Konfliktbewusstsein

Themenschärfung

Vergangenheit

Gegenwart

Zukunft

Was war - und muss
ausgeglichen
werden?

Was ist - unsere
Mitte?

Wie werden wir -
zukünftig - (nicht
mehr) interagieren?

Ausgleich

Vermittlung

Transformation